

# STADT SOBERNHEIM

# BEBAUUNGSPLAN "IM BRÜHL"

## 2. ÄNDERUNG U. ERWEITERUNG FLUREN 4 U. 6



### LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (BauGB § 9 Abs.1 Nr.1)**
- SO Sondergebiet (Kleintierzoo) (§ 11 Abs.1 BauNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (BauGB § 9 Abs.1 Nr.1)**
- 1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs.4 BauNVO)
  - 0,3 Grundflächenzahl (§§ 17 Abs.4, 19 BauNVO)
  - 0,3 Geschößflächenzahl (§§ 17 Abs.4, 20 BauNVO)
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)**
- o offene Bauweise (§ 22 Abs.1 und 2 BauNVO)
  - Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO) mit überbaubarer Fläche
  - ↔ Hauptfahrdichtung
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 Abs.1 Nr.5 BauGB)**
- Flächen für den Gemeinbedarf mit Bezeichnung der Zweckbestimmung
  - sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- VERKEHRSPFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11. BauGB)**
- Fahrbahfläche einschließlich Entwässerungsrinne
  - P Flächen für das Parken von Fahrzeugen
  - Flächen für Fußgänger
  - Verkehrsgrünflächen i.V.m. Bestimmungen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern (§9 Abs.1 Nr.25a BauGB)
  - Straßenbegrenzungslinie
  - ▲ Einfahrt
- WASSERFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.16 BauGB)**
- Wasserflächen
- GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)**
- öffentliche Grünfläche
  - Sportplätze
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT UND FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR DIE BEPFLANZUNG UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 Abs.1 Nr.20 und §9 Abs.1 Nr.25a und b BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft und für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern sowie Bindungen für die Bepflanzung und die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern mit Angabe der Art
  - A Fläche für Ausgleichsmaßnahmen
  - ER Fläche für Erhaltungsmaßnahmen
  - FS Fläche für Ersatzmaßnahmen
  - B Fläche zur naturnahen Anlage des Botzbaches
  - T Zweckbestimmung Funktionen-Trennung
  - zu pflanzender Baum
  - zu erhaltender Baum
- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereich
  - 25-35° Satteldach (§ 86 Abs.1 Nr.1 LbauO) mit Angabe der Dachneigung
  - Abgrenzung von Flächen für Stellplätze

### VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**  
Der Stadtrat der Stadt **Sobernheim** hat in seiner Sitzung am **14.04.1989** die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
- ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES:**  
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauGB erfolgte am **23.04.1989** durch **Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Sobernheim Nr. 13**.
- BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:**  
Das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB wurde am **18.04.1989** eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am **30.05.1989**.
- BETEILIGUNG DER BÜRGER:**  
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 BauGB erfolgte am **03.04.1989** durch **öffentliche Auslegung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Sobernheim vom 05.05.1989 bis 19.05.1989**.
- ANNAHME UND AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES:**  
Der Stadtrat hat die Annahme und Auslegung des Bebauungsplanentwurfes in seiner Sitzung am **02.05.1989** beschlossen.
- BEKANNTMACHUNG DER AUSLEGUNG:**  
Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB erfolgte am **03.04.1989** durch **Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Sobernheim Nr. 14**.

- AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES:**  
Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom **10.04.1989** bis zum **14.04.1989** aus.
- PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN:**  
Der Stadtrat hat die fristgemäß eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs.2 BauGB in seiner Sitzung am **10.04.1989** geprüft und das Ergebnis anschließend mitgeteilt bzw. mitgeteilt, wo und in welcher Zeit das Ergebnis der Prüfung eingesehen werden kann.
- BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS:**  
Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 BauGB hat der Stadtrat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **23.04.1989** als Satzung beschlossen.  
**Sobernheim** den **15.05.1990**.
- ANZEIGEVERFAHREN:**  
Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs.3 BauGB wurde am **16.05.1990** eingeleitet. Die Frist zur Geltendmachung von Verletzungen von Rechtsvorschriften endete am **16.05.1990**.
- ANZEIGEVERMERK:**  
Gemäß § 11 Abs.3 BauGB **wurden gegen die Satzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend gemacht**.

Gehört zum Bescheid vom **16. Juli 90**  
Az.: **6160-610-131000**  
Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**RECHTSVERBINDLICH**  
durch Bekanntmachung am **16.08.1990**

**Ausfertigungsvermerk**  
Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens nach § 11 BauGB wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.  
6553 Sobernheim, 10.8.1990  
Blümel, 1. Stadtbeigeordneter  
In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom **16.08.1990**, Amtsblatt Nr. 33

### RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253)  
die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977, zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Baunutzungsverordnung vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2665),  
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981 PlanzVB1) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833),  
das Landespflegegesetz von Rheinland-Pfalz (LPfIG) in der Fassung vom 5. Februar 1979, zuletzt geändert am 27. März 1987 (GVBl. S. 36),  
die Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LbauO) von 28. November 1986 (GVBl. S. 307),  
sowie die Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Juli 1973, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 64).

## STADT SOBERNHEIM

### BEBAUUNGSPLAN "IM BRÜHL" M. 1:1000

#### 2. ÄNDERUNG U. ERWEITERUNG FLUREN 4 U. 6

GEÄNDERT 1990

■ **BACHTLER · STÖRTZ + PARTNER**

STADTPLANUNG ARCHITEKTUR  
DIPL. ING. RICHARD BACHTLER  
REINHARD STÖRTZ ARCHITEKT BDA  
DIPL. ING. FRANK BOHME SRL

BRUCHSTRASSE 5  
6750 KAISERSLAUTERN  
TELEFON (06 31) 6 40 35/36

NORD

9.89